

Ruberstein® Fugenmörtel

Ruberstein® Fugenmörtel eignet sich zum Verfugen (auch im Schlämmverfahren) von Sichtmauerwerk, Natursteinen, Glasbausteinen und keramischen Wandbelägen und ist besonders geeignet für saugende Natursteine. Fugenbreite 5 - 20 mm.

1 Eigenschaften:

- Biegezugfestigkeit: > 3 N/mm²
- Druckfestigkeit: > 15 N/mm²
- Wasseraufnahme EN 1015-18: WZ c < 0,2 kg / (m²·min^{0,5})
- frost- und witterungsbeständig
- natriumarm, hochsulfatbeständig
- chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

2 Lieferform:

Sack à 25 kg (42 Säcke auf Palette)

3 Farbe / Farbton:

anthrazit, grau und hellgrau Sonderfarben auf Anfrage ab 75 kg

5 Zusammensetzung:

enthält:

- Zement nach DIN EN 197-1 und DIN 1164
- Hochofenzement
- kornabgestufte Sande / Marmor DIN EN 13139 0 – 0,4 mm
- Additive

7 Verbrauch / Ergiebigkeit:

Ein Sack Ruberstein® Fugenmörtel (25 kg) ergibt mit ca. 6 l sauberem Wasser ca. 16 l Frischmörtel.

8 Lagerung:

Trocken und gegen Feuchtigkeit geschützt lagern. Haltbarkeit 12 Monate. Wir empfehlen die Verarbeitung innerhalb von ca. 6 Monaten.

13 Verarbeitung:

Ruberstein® Fugenmörtel wird mit sauberem Wasser und einem Rührquirl zu einer homogenen Masse angemischt; die Wassermenge richtet sich nach der gewünschten Verarbeitungskonsistenz (siehe Ergiebigkeit). Nach einer Reifezeit von ca. 15 Minuten ist der Mörtel nochmals hochtourig aufzurühren und bei Bedarf mit etwas Wasser nachzustellen. Die Topfzeit beträgt bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte ca. 90 Minuten; bei höheren Temperaturen verkürzt sich die Verarbeitungszeit entsprechend, sodass stets nur so viel Mörtel angemischt werden sollte, wie innerhalb dieses Zeitraums verarbeitet werden kann.

Für die Handverfugung von Sichtmauerwerk sind die Fugen mindestens 15 mm tief auszukratzen und gut vorzunässen. Lager- und Stoßfuge werden separat hergestellt; zur Verfugung empfiehlt sich die Ruberstein® Mörtelpistole. Bei der Schlammverfugung von Sichtmauerwerk ist der Untergrund je nach Saugfähigkeit vorzunässen und der Fugenmörtel einzuschlämmen; die Methode ist bis auf Auftragsstärke Null ausziehbar.

Bei keramischen Belägen sollte die Fugentiefe mindestens der Plattendicke entsprechen, die Fugenbreite mindestens 5 mm betragen. Die Verarbeitungskonsistenz ist mit Wasser so einzustellen, dass sich der Mörtel mit dem Gummiwischer mühelos in das Fugenbett einbringen lässt. Stark saugende Materialien sind vor der Verfugung gut vorzunässen. Nach ausreichender Verfestigung werden die Flächen mit einem leicht angefeuchteten Schwammbrett gereinigt; alternativ ist trockenes Sägemehl geeignet. Mörtelreste sollten unbedingt im frischen Zustand entfernt werden, da eingetrockneter Mörtel mechanische Reinigungsmethoden erfordern kann.

Frisch verfugte Flächen sind vor raschem Wasserentzug, direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Frost zu schützen. Die Objekt- und Verarbeitungstemperatur muss zwischen +5 °C und +25 °C liegen; Nachtfrosttemperaturen sind zu beachten.

16 Entsorgung:

ghlff

fmc

17 Arbeitsschutz:

Frischer Mörtel ist alkalisch. Haut- und Augenschutz tragen!

21 Verweis:

Die Produktverpackung dieses Produkts entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2025/40 über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR), Artikel 5 (Stoffbeschränkungen). Die entsprechende Konformitätserklärung liegt bei Rubersteinwerk GmbH vor und kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Farben:

anthrazit, grau und hellgrau Sonderfarben auf Anfrage ab 75 kg

10 Normative Anforderungen und Nachweise:

Ruberstein® Fugenmörtel entspricht den Anforderungen der DIN EN 13888 (Fugenmörtel für Fliesen und Platten – Begriffe, Anforderungen, Prüfung und Konformitätsbewertung) sowie der DIN 18157. Das Produkt trägt die CE-Kennzeichnung; die Leistungserklärung (DoP) kann beim Hersteller angefordert werden. Die chromarme Rezeptur erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII bezüglich des Gehalts an wasserlöslichem Chrom(VI).

11 Untergrund / Vorbereitung:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fettfrei und frei von losen Bestandteilen sein. Fugen sind vor dem Verfügen vollständig vom Verlegemörtel zu befreien; eine Mindestfugentiefe von 15 mm wird empfohlen. Bei saugenden Untergründen wie Natursteinen ist eine ausreichende Vorwässerung erforderlich, um ein zu schnelles Entziehen des Anmachwassers zu vermeiden. Die Verlegung des Fugenmörtels darf frühestens 24 Stunden nach dem Abbinden des Verlegemörtels erfolgen.

15 Farbtongenaugigkeit:

Zur Sicherstellung einer einheitlichen Farbwirkung auf der gesamten Fläche ist darauf zu achten, dass innerhalb eines Verarbeitungsabschnitts ausschließlich Mörtel derselben Charge verwendet wird. Abweichende Chargen können trotz gleicher Farbbezeichnung zu sichtbaren Farbunterschieden führen. Die Chargennummer ist auf jedem Sack aufgedruckt und vor der Verarbeitung zu prüfen. Eine gleichbleibende Anwasser- menge je Mischvorgang trägt ebenfalls zur Farbkonzanz bei.

18 Sonstige Hinweise:

Ruberstein® Fugenmörtel ist nicht geeignet für dauerhaft wasserführende oder unter Wasserdruck stehende Fugen sowie für Dehnungs- und Bewegungsfugen; für solche Anwendungen sind geeignete Dichtstoffe einzusetzen. Der Einsatz in Bereichen mit direktem Lebensmittelkontakt oder in Schwimmbecken erfordert die gesonderte Prüfung der Eignung. Bei Außenanwendungen sind Verarbeitungstemperaturen zwischen +5 °C und +30 °C einzuhalten; Frost während der Erhärtungsphase ist zu vermeiden.

Hinweise:

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem aktuellen Kenntnis- und Erfahrungsstand. Sie entbinden den Verarbeiter angesichts der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie geltende gesetzliche Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit Erscheinen dieser Technischen Information verliert jede vorherige Ausgabe ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version ist über [Website/Kontakt] erhältlich. Technische Änderungen an den Produkten sowie deren Verpackungen bleiben vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.